

Bundesarbeitstagung 2010 des Dtsch. Schullandheimverbandes

Unter dem Motto „Schullandheime stellen sich der gesellschaftlichen Verantwortung“ gab es Anfang Mai in Schwerin unter der Schirmherrschaft der Landtagspräsidentin hochkarätige Referate (u.a des Kultusministers und des Landwirtschaftsministers), Praxisbeiträge und Materialbeispiele zu den Themen „Demokratie und Toleranz im Schulalltag“, „Erlebnispädagogik“ und zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Die beiden teilnehmenden Tellkampflehrer nahmen Anregungen mit, die sich auch für unser Haus nutzen lassen und zu ortsbezogenen Projekten entwickelt werden sollen. So wartet z.B. schon seit langem das Thema „Zigeuner/Sinti und Roma“, schließlich ist der Taternpfahl dazu ein guter Anknüpfungspunkt. Und auch das Thema der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, z.Z. gerade auch im Nds.Kultusministerium als ein Schwerpunkt der Bildungsarbeit erkannt und dort von Herrn Markurth (auch TS-Vater) besonders vorangetrieben, wird seinen Niederschlag finden.

Und was gab bzw. gibt es sonst noch ?

- Ab sofort wurde der Zivildienst auf 6 Monate verkürzt. Zwar können Zivis freiwillig auf 9 oder 12 Monate verlängern, auf jeden Fall werden aber langfristige Planungen für uns immer schwieriger.
- Mit einer Großspende wurde unsere Energiesanierung unterstützt, so dass die nächsten Schritte erfolgen können. Auch soll das Thema „Energie“ als Bildungsangebot in unserem Haus entwickelt werden mit Messungen und Beobachtungsmöglichkeiten des laufenden Betriebes.
- Der **Tellkampf-Lehrer Rainer Gerasch** wurde in einem Schülerportal im Internet **zum beliebtesten Lehrer in Niedersachsen gewählt**. RTL berichtete im TV und Radio Antenne im Rundfunk darüber. Wir gratulieren von Herzen, denn endlich hat es wirklich einmal den Richtigen getroffen !!!
- Mehr als 200 Pfadfinder des VCP zu Pfingsten auf unserem Gelände ...
- Goldene Abiturienten frischen nach mehr als einem halben Jahrhundert bei uns alte Erinnerungen wieder auf, auch die 40-Jährigen waren zu Besuch!
- Uni Hannover mit mehr als hundert Studenten zu botanischen Untersuchungen bei uns im Deister ...

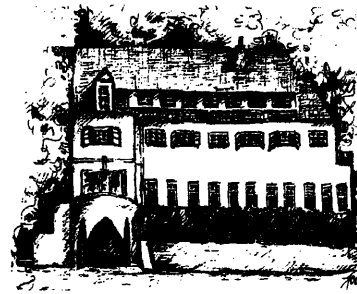
Also: Eigentlich ist immer was los auf unserem Gelände !!!

... und für alle Fälle hier unser Spendenkonto:

Landheim Tellkampfschule, Kto.Nr. 74 961 00, bei der
Bank für Sozialwirtschaft Hannover, BLZ 251 205 10

Landheim Tellkampfschule, Im Papenwinkel 1, 31832 Springe

Redaktion dieser Ausgabe: Martin Werner, Rudi Becker
T.05041/970606, Fax. 05041/970607, E-mail: Landheim-Tellkampfschule@T-online.de
Homepage: www.Landheim-Tellkampfschule.de.vu



Neues aus Springe

Juni 2010

... aus dem Schullandheim der Tellkampfschule Hannover ...

JHV bringt neue Gesichter in unseren Vorstand



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung gab es einige Wechsel in den Vorstandsämtern. Nach vier Jahren wurde Dr. Paul-Helmut Schmitz mit herzlichem Dank für sein Engagement als 1. Vorsitzender verabschiedet. Neu gewählt wurde Prof. Dr. Dr. Gehrke (Bild rechts), der an der Tellkampfschule 1970 Abitur gemacht hat



und nun als Vater die nächste Generation auf ihrem Weg durch die Schule begleitet. Wir danken sehr für seine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen. Weiter stieß unsere ehemalige Schülerin und jetzige Kollegin Britta Lang (vormals Johannes), Abi 1992, als Beisitzerin dazu, die sich in die pädagogische Projektarbeit in Springe mit einbringen will, dazu auch mit der Perspektive, in zwei Jahren die Heimleitung zu übernehmen. Damit sieht es so aus, dass die Verbundenheit ehemaliger Tellkämpfer mit dem Haus und dem schönen Gelände in Springe nun auch für Kontinuität bei der Führung des Hauses sorgt. Die Bilanz des Jahres 2009 schloss mit einem kleinen finanziellen Plus ab. Auch die Mitgliederzahl liegt stabil bei ca. 260, womit wir im Vergleich zu anderen Häusern ganz günstig dar stehen. Aber es liegen auch noch große Aufgaben vor uns: Die Erneuerung des zweiten Sanitärbereiches ist nötig, auch die energetische Sanierung soll weitergehen (in diesem Jahr sind dafür noch 7.500 € eingeplant) und auch bei der Weiterentwicklung des pädagogischen Angebotes sollen uns neue Impulse voran bringen. Packen wirs also an!

175-Jahr-Feier der TS: am 8. August „Landheimtag“ in Springe

Schon jetzt sollte man sich den Termin merken, denn alle Schüler werden an diesem Tag in Springe sein und ein buntes Programm erleben können. Eine große logistische Aufgabe bei mehr als 800 Schülern, aber sicher auch ein einmaliges Gemeinschaftserlebnis. Auch Eltern, Ehemalige oder auch Freunde des Hauses sowie Springer Nachbarn sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Osterfreizeit für benachteiligte Springer Kinder war prima !!!

Im letzten Herbst hatten sich die niedersächsischen Schullandheime verabredet, einen Beitrag zum „Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung“ zu leisten. Zusammen mit dem Kinderschutzbund Springe und der Springer Tafel haben wir für achtzehn Kinder eine Woche in unserem Haus organisiert, damit auch diese Kinder etwas zu erzählen hatten, als sie wieder aus den Ferien in die Schule zurück kamen. Natürlich wurde der Bielstein erklommen, gab es zweimal ein großes Lagerfeuer, wurde in unserer Turnhalle Fußball gespielt, gebastelt, gemalt und gelacht. Abends gabs „Gute-Nacht-Geschichten“, an einem Tag wurde ein gemeinsames Essen geplant, eingekauft und zubereitet. An einem anderen Tag besuchte uns eine Pferdetherapeutin mit ihren drei Pferden. Eigentlich war immer etwas los, wobei für manche Kinder ja auch schon das gemeinsame Essen ungewohnt und spannend war. „Es hat für die Kinder viel gebracht“, war die einhellige Meinung der vier Betreuer bei einem Nachtreffen. Und die Kinder selbst sagten uns zum Abschied: „Wenn es das nächste Jahr wieder gibt, will ich wieder mit.“ Wenn das kein Lob war!

Lediglich die Finanzierung hat bisher nicht ganz wie geplant geklappt. Die angeschriebenen Sponsoren haben längst nicht alle reagiert, so dass rund 400 € offen geblieben sind, die wir jetzt noch im Nachhinein versuchen zu bekommen.

Wer also noch einen Beitrag leisten möchte, dem steht unser Spendenkonto offen: Kto.Nr. 7496100 bei der Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 251 205 10
Allen, die schon geholfen haben, auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank !

21. Frühjahrsputz war erfolgreich

Unser Frühjahrsputz ist eine schöne wie auch nützliche Tradition geworden. So krepelten auch dieses Jahr wieder über 20 MithelferInnen die Ärmel hoch, um in unserem Landheim kräftig mit anzufassen. Die Wege wurden entkrautet, die Dachrinnen gesäubert und die Beete bunt bepflanzt. In unserem Rosengarten (in welchem es ja seit Jahrzehnten gar keine Rosen mehr gibt ...) wurde probeweise eine



Ecke von Unkraut und inzwischen hochgewachsenen Ahornpflanzen befreit und wieder mit Rosen bepflanzt. Unser Ziel ist es, den Rosengarten in seine Ursprungsform zurückzubringen. In den Nischen der Rosenhecken sollen dann wieder Bänke stehen, auf denen verborgen getuschelt und gekuschelt werden kann.

Zwei Großprojekte forderten den Einsatz von jeweils gleich mehreren Mithelfern. Die Fallrohre der Turnhalle wurden unter Schweiß großräumig ausgebuddelt, um nach den Ursachen der Absenkung der Turnhalle zu suchen. Innen wurden alle Heizungsrohre zur Deckenlüftung isoliert. Der Kostenaufwand für die Isolation wird sich innerhalb nur eines Jahres amortisieren. In den Folgejahren werden wir

so deutlich an Heizöl sparen. Herzlichen Dank an Jens Bartling und Herrn Simons, welche uns mit wertvollen Messungen, Berechnungen und Tipps zu Energiemaßnahmen zur Seite stehen.

Ein weiteres Projekt war die Erneuerung unserer Grillhütte. Nach über 30 Jahren war sie zu wackelig geworden. Mit neuen Pfosten und gutem Lärchenholz beschalt wird sie mindestens die nächsten 40 Jahre überstehen. Ein kleiner Überstand nach hinten schafft Platz. Auch die Beleuchtung ist deutlich heller geworden (... damit in Zukunft nicht mehr so viele Bratwürstchen anbrennen ;-).

... weitere Projekte im Außenbereich stehen bereits an



Wenn man erstmal anfängt... Mit dem Holz für die Grillhütte wurde auch gleich genügend Material für unsere Lagerfeuerholz-Tenne und einem Unterstand für unser Rasenmäherwerk gekauft.

Ein weiterer Wunsch für dieses Jahr ist unsere Sitzcke oben vor der Küche (s. Bild). Dieser Platz ist aufgrund der tollen Übersicht auf das Gelände bei Schülern, Lehrern und unserem

Landheimteam gleichermaßen beliebt. Man trifft sich hier, klönt und plant die Tage. Leider sind die Bänke sowie der alte Tisch verwittert. Ein stabiler Eichentisch soll neu gebaut werden. Der Handwerker ist bereits gefunden, die Finanzierung muss noch organisiert werden. Vielleicht ...? Bei Ihrer nächsten Wanderung im Deister können Sie das Resultat dann betrachten. Einen Kaffee oder eine gelbe *Brause* (wie es bei unseren Schülern heisst) gibt es dann gratis zum Abstellen auf den neuen Tisch, versprochen !

Himmelfahrt - trotz leichtem Regen Anstieg der Besucherzahlen

Trotz kalter Temperaturen wurde unser kleiner Imbißgarten im Innenhof zum Wald auch dieses Jahr gut angenommen. Die Wanderer hatten Zeit zum Klönen mitgebracht und fragten interessiert nach den neusten Entwicklungen in unserem Landheims. Jahr für Jahr können wir zeigen, dass wir wieder ein Stück vorangekommen sind. Zu den Einnahmen aus dem Verkauf von Kaffee, Kuchen, Fleisch und Getränken kamen so nochmal 180 € an Spenden dazu. Wir sagen DANKE !



Lehrerinfo-Tag auch in diesem Jahr mit guter Beteiligung

In diesem Jahr gab es sogar einen Bericht von Radio Leinehertz zu diesem Tag (abrufbar unter www.zeilen-sprung.de, Archiv Februar 2010), der die Notwendigkeit der Landheimarbeit gut beschreibt, aber auch die schwierigen Rahmenbedingungen in der heutigen Zeit anspricht. Hören Sie mal rein!